

Sonntagskicker gewannen den Wanderpokal

An den Kiedricher Gemeindefeierturnieren nahmen zehn Hobbymannschaften teil

Kiedrich. (mh) – Mit insgesamt zehn Hobbymannschaften erfreuten sich die vom 1. FC Kiedrich ausgerichteten Kiedricher Vereinsmeisterschaften um das runde Leder am vergangenen Freitagabend auf der Winfried-Steinmachersportanlage wiederum einer sehr regen Beteiligung. Bei dem Fußballturnier für allerlei Mannschaften ging die Mannschaft der „Sonntagskicker“ als Sieger vom Platz. Der „SV DJ Bobocar“ konnte den begehrten Wanderpokal nicht erfolgreich verteidigen, denn er hatte das Endspiel mit 1:0 Toren verloren.

Als ein regelrechter Fußballkrimi erwies sich das Spiel um Platz drei und vier, bei dem sich die Mannschaften der Freiwilligen Feuerwehr Kiedrich und die „Chaos Kicker“ gegenüberstanden. Da das Spiel nach der regulären Spielzeit ohne Tore endete, musste die Entscheidung im Elfmeterschießen gefunden werden. Hierbei hatten die Chaos Kicker die besseren Schützen und auch das notwendige



Die zahlreichen Zuschauer konnten sich im Verlaufe des Turniers immer wieder an packenden Szenen vor beiden Toren erfreuen.

Quantchen Glück, denn sie gewannen das Spiel mit 5:4 Toren. Begonnen hatte das von Zuschauern gut besuchte Turnier um 18 Uhr mit den Spielen der Vorrunde, in dessen

Verlauf „Jeder gegen Jeden“ in zwei Gruppen spielte. Dabei setzte sich jede Mannschaft aus fünf Feldspielern und dem Torwart zusammen. Nahezu fast jede Mannschaft hatte die Mög-

lichkeit genutzt, im Rahmen eines „fliegenden Wechsels“ Feldspieler auszutauschen. Jedes Spiel hatte zehn Minuten gedauert.

Nachdem mit dem Abschluss der Vorrunde die Paarungen für die Endrunde ermittelt worden waren, hatten die Spiele um die Platzierungen begonnen, die jeweils 12 Minuten dauerten. Dabei haben wir, wie Jugendleiter Tom Rettig sagte, überaus faire Spiele erlebt. Viele waren, fügte er hinzu, dank einiger aktiver Fußballer auch hochwertig. „Gebolze“ habe er nicht erlebt. Auch Schirmherr Bürgermeister Winfried Steinmacher war schon zum Beginn des Turniers auf den Sportplatz gekommen und hatte sich an den Spielen erfreut. Er überreichte bei der abschließenden Siegerehrung den „Sonntagskickern“ außer dem begehrten Wanderpokal noch einen, von der Aral-Tankstelle Eitville gestifteten Satz Trikots.

Außerdem erhielt jedes Team als kleines Dankeschön für die Teilnahme vom Ausrichter für jeden aktiven Teilnehmer einen Getränkegutschein. Zu vor hatte Steinmacher das schon traditionelle „Soccer-Cup“ Shirt entworfen, das in diesem Jahr von Intersport Kiegele zur Verfügung gestellt wurde. Die gesponserten Shirts dienen als Hauptpreis für die erfolgreichsten drei Jugendmannschaften beim am Samstag und Sonntag ausgetragenen Süwag-Energiecup für G- und D-Jugendmannschaften (siehe nebenstehenden Bericht).

Der Erfahrung und Routine von Malte Neutzler und seinem Team war es zu verdanken, dass die Zuschauer bei jedem erzielten Tor über den erfolgreichen Torschützen informiert worden waren und der vorgegebene Zeitrahmen ohne wesentliche Verzögerungen eingehalten wurde.

Die vier Schiedsrichter Michael Eckstein, Patrick Krummeich, Jason Honck und der „reaktivierte“ Andreas Bertram hatte alle Spiele souverän geleitet. Dabei hatten sie weder gelbe noch rote Karten verteilen müssen.



Die Siegermannschaft „Sonntagskicker“ mit Schirmherr Bürgermeister Winfried Steinmacher (ganz links).

Junge Kicker kämpften um den Sieg

Turnier um den Soccer Cup wurde zum achten Mal ausgetragen

Kiedrich. (jh) – Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Winfried Steinmacher stand der zum achten Mal ausgetragene SÜWAG Energie Cup für die Fußballjahrgänge D, E, F und G auf der neuen Kunstrasen-Sportanlage.

36 Mannschaften hatten gemeldet und kämpften, hart aber fair, um den Sieg in der jeweiligen Gruppe. Das Turnier erstreckte sich über zwei Tage. Gespielt wurde zwischen zwölf und 15 Minuten auf Kleinfeld. Es gab jeweils zwei Gruppen, eine Vorrunde und eine Endrunde. Gespielt wurde mit sechs Feldspielern plus Torwart. Ausgewechselt werden konnte nach Bedarf.

Bei der D-Jugend traten acht Mannschaften an. Hier siegte der JfV Walluf II vor der Spielvereinigung Eitville I und dem 1. FC Kiedrich 1. Schützenkönig wurde Lars Sponholz (Kiedrich). In der E-Jugend waren zehn Mannschaften gemeldet. Hier siegte die Spvgg Eitville I vor dem JfV Walluf II und Spvgg Eitville II. Hier wurde Tarek Will (Spvgg Eitville I) als Torschützenkönig ermittelt. Bei dem Fußballfeldturnier für F-Juniorenmannschaften siegte JfV Schlangenbad I vor dem FSV Winkel 1. Den dritten Platz belegte FT Wiesbaden I. Hier konnten die Organisatoren vom 1. Fußballclub Kiedrich 1922 gleich drei Torschützenkönige ermitteln. Philipp Ruhl (Freie Turner Wiesbaden I), Felix Prasser (FSV Winkel) und Julian Bill (JfV Schlangenbad).



Die Finalisten der F-Jugend. Links die strahlenden Sieger.

Bei der G-Jugend kam der 1. FC Kiedrich I auf's Treppchen, gefolgt vom TSV Bleidenstadt I und 1. FC Kiedrich III. Torschützenkönige in dieser Gruppe wurden Liam Balik (Kiedrich) und Len Anders (Bleidenstadt).

Zum Abschluss des Turniers erhielten die Teilnehmer, darunter auch zahlreiche Mädchen, zur Erinnerung Medaillen und kleine Sachpreise. Da war das



Auf der Anlage herrschte zwei Tage lang König Fußball.

frühzeitige Ausscheiden und der geplante Traum vom ersten Platz schnell vergessen. Die Erstplatzierten erhielten zudem einen Pokal, den zumindest die F-Jugendmannschaft des JfV Schlangenbad stolz aus den Hän-

den des Bürgermeisters entgegennehmen konnte. Die kleinen Fußballer erhielten zudem alle ein T-Shirt mit dem Soccer-Club Emblem, das das Sportgeschäft Kiegele spendete.

FC Oestrich

Turnier

Der FC Oestrich veranstaltet am kommenden Wochenende ein großes Fußballjugendturnier um den Lenchencup an dem insgesamt fast 40 Mannschaften teilnehmen.

Von den Bambinis bis zur C-Jugend geht es von Freitag ab 17 Uhr und samstags und sonntags ab 9 Uhr jeweils um Pokale und Medaillen auf dem Oestricher Sportplatz.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Selbstverständlich können auch die WM-Viertelfinals auf Großbildleinwand verfolgt werden.

Trainer

Michael Grahmann bleibt auch in der kommenden Saison Trainer des C-Ligisten FC Oestrich. Unterstützt wird er zukünftig von Ahmet Tekdemir, der ihm als Co-Trainer zur Seite stehen wird.

TISCHTENNIS

Tischtenniskreis Rheingau-Taunus

Alle 33 Rheingau-Taunus am Punktspielbetrieb teilten ihre Vertreter zum Kr. Panrod entsandt.

Kreiswart Bruno Boden begrüßte die Vereinsvertreter Präsidium des Hessischen Tischtennisverbandes Ingrid Hoos. Geehrt wurde Karl Blum (Schwalbach) mit der Goldmedaille und der Schiedsrichterdienststrafe.

Als neuer Vorstands-Beisitzer wurde Marcus Feberbach gewählt.